

II-2098 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1077/J

1977 -03- 28

*A n f r a g e*

der Abgeordneten Dr. KOHLMAIER, Dr. SCHWIMMER  
und Genossen  
an den Bundesminister für soziale Verwaltung

betreffend die geplante Vereinheitlichung der Arbeitnehmer-  
kategorien

In der Tageszeitung "Die Presse" vom 11.3.1977 hat der Vor-  
sitzende der Gewerkschaft der Metall- und Bergarbeiter, Se-  
kanina, u.a. festgestellt: "Ende der siebziger Jahre ist es hoch-  
an der Zeit, die Unterschiede zwischen Arbeitern, Angestellten  
und Beamten zu beseitigen und zu einem einheitlichen Arbeit-  
nehmerbegriff zu kommen."

Die unterzeichneten Abgeordneten der ÖVP, die sich zwar  
stets für eine Angleichung der Rechte, aber gegen die Beseitigung  
eines eigenen Angestellten- und Beamtenstandes aussprechen,  
richten daher an den Herrn Bundesminister für soziale Ver-  
waltung folgende

A n f r a g e :

Ist die Forderung des Vorsitzenden der Gewerkschaft der Metall-  
und Bergarbeiter, des SPÖ-Abgeordneten Sekanina, nach Verein-  
heitlichung des Arbeitnehmerbegriffs und somit der Beseitigung  
eines eigenen Arbeits- und Dienstrechts der Angestellten und  
Beamten, auch Teil des Programmes der Bundesregierung bzw.  
des Bundesministeriums für soziale Verwaltung?